

Dienstag, der 15.01.19

Aber bevor Ihr anfangt

von Br. Thomas Gebhardt

[2.Timotheus 2:15](#)

...als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.

Wir werden heute mit einem ganz neuen Gedanken konfrontiert. Paulus nennt uns Arbeiter, Arbeiter für JESUS. Ist Ihnen dieser Gedanke schon einmal durch den Kopf gegangen, dass Sie ein Arbeiter sind? Es gibt viele Menschen, die sich irgendwie als religiös bezeichnen, aber darum geht es nicht. Die Frage ist, haben Sie erkannt, dass Sie ein Arbeiter sind.

Ein religiöser Mensch lebt seine Religion, aber ein Arbeiter hat eine Aufgabe, die er erfüllen darf. Nun gibt es ja Arbeiter, die schätzen es nicht arbeiten zu dürfen und tun ihre Arbeit sehr mangelhaft. Ihnen macht auch ihre Arbeit keine Freude.

Ich weiß nicht, ob Sie schon einmal arbeitslos waren. Wenn ja, wissen Sie sicher, wie man da schnell in Not gerät, sich unbefriedigt fühlt und sich dann wirklich freut, wieder Arbeit zu bekommen.

Paulus gab seinem Freund Timotheus den guten Rat, sich von JESUS als Arbeiter benutzen zu lassen und sich zu bewähren. Es ist wichtig, dass Sie und ich gute Arbeiter für JESUS sind. Wir sollten sehr froh sein, dass JESUS uns für so wertvoll findet und uns als SEINE Arbeiter einsetzt. Wissen Sie, ich möchte ein guter Arbeiter sein. Wie ist das mit Ihnen?

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einer anderen Frage zuwenden - was sollen wir genau für JESUS tun? Gottes Wort sagt: Das Wort der Wahrheit recht teilen. Dies ist eine große Aufgabe. Gottes Wort, die Bibel, ist das Wort der Wahrheit, das ist bei den Gläubigen unbestritten.

Verstehen wir aber, was es bedeutet, es recht auszuteilen oder zu teilen? Als Prediger kann ich Ihnen nur aus der Praxis sagen, dass es nicht einfach ist, dieses Wort der Wahrheit recht zu teilen. Sie müssen sich das so vorstellen, da stehen hundert Menschen an der "Tafel" an und sie müssen diesen Menschen das geben, was sie gerade benötigen. Dabei müssen Sie beachten, dass alle das bekommen, was sie jetzt in diesem Augenblick gerade am nötigsten brauchen.

So ist es auch, wenn wir das Wort der Wahrheit teilen. Das schaffen wir nicht aus eigener Kraft. Wenn Gott uns ruft SEIN Arbeiter zu sein, dann sollte unsere erste Bitte sein: Herr, lass mich ein guter Arbeiter sein. Dann wird auch uns der Herr die Augen öffnen, was wir tun sollen und was gut für die anderen ist.

JESUS sagt zu Seinen Nachfolgern: Ihr sollt meine Zeugen, meine Arbeiter sein. Aber bevor Ihr anfangt, geht und wartet, bis ihr Kraft bekommt, wenn der Heilige Geist in euer Leben kommt.

Das wünsche ich auch Ihnen. Werden Sie ein guter Arbeiter für JESUS. Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt